

Derby ohne Spannung

Jugendhandball: Werther/Borgholzhausens A-Jungen entscheiden das Landesliga-Duell gegen Hörste klar für sich. Auch die B-Jungen der JSG siegen deutlich

A-Jungen-Landesliga

TG Hörste – JSG Werther/Borgholzhausen 27:36 (13:20). Diejenigen der rund 100 Zuschauer in der Haller Masch, die auf ein spannendes Derby gehofft hatten, sahen ihre Erwartungen nur bis zur 15. Minute erfüllt. Denn danach „war es nicht mehr fraglich, wer das Spiel gewinnt“, sagte JSG-Coach Sven-Hendrik Janson. Tatsächlich bekam Werther/Borgholzhausens 5:1-Deckung – inklusive Torhüter Lasse Murken – den Hörster Rückraum nun besser in den Griff. Die Gastgeber wiederum hatten trotz Manndeckung gegen Fynn Huxohl sowohl im Eins-gegen-Eins als auch im Rückzugsverhalten große Probleme mit dem Tempo der JSG. „In der Abwehr haben wir es richtig schlecht gemacht“, fand auch TG-Trainer Matthias Baier. So schraubte der Spitzenreiter, der in den nächsten vier Monaten auf den kürzlich am Meniskus operierten Kreisläufer Moritz Topp verzichten muss, das Ergebnis in die Höhe.

Tore: Reiss (6), Grabowski (5), Ortman (3), Hagemann (3/3), Burstädt (2), Walkenhorst (2), Lepper (2), Wörheide (1), Schäper (1), L. Barrelmeyer (1), Hasselfeldt (1) für Hörste; Schlingmann (7), Bensiak (5/1), Schröder (4), Koslik (4), Dingwerth (4/1), Schäperkötter (4/1), Borgstedt (3), Temme (3), Huxohl (1), Hoffmann (1) für Werther/Borgholzhausen.

B-Jungen-Landesliga

GWD Minden II – JSG Werther/Borgholzhausen 29:36 (16:20). Die JSG musste im letzten Spiel der Hinrunde nicht nur auf Trainer Rolf Uhlemeier, sondern auch auf Julius Oberwittler verzichten, der sich beim Snowboarden eine Fraktur des Unterarms zugezogen hatte. Ungeachtet des-



Zugriff: Fynn Huxohl (links) von den A-Jungen der JSG Werther/Borgholzhausen packt gegen Leon Reiss kräftig zu und erschwert dem Hörster somit den Torabschluss.

FOTO: MAX MASCHMANN

sen begann der von »Ko« Patrick Nykamp betreute Tabellenführer konzentriert, führte bald 10:5 (13.) und gab den Vorsprung trotz kleiner Schwächeperioden nicht mehr ab. Werther/Borgholzhausen beendet die Hinserie somit verlustpunktfrei.

Tore: Dingwerth (13/1), Hoffmann (6), Temme (5), Griese (5), Pöpping (3), Schäperkötter (2), Kaps (1), Sommer (1).

HSV Minden-Nord – TG Hörste 23:31 (13:14). »Rot-hosen«-Trainer Heiko Schuster wusste aus der Aufstiegsrunde um die Qualität der Mindener Distanzschützen. Tatsächlich kam der an Position vier des Tableaus direkt hinter Hörste notierte HSV auch in der Liga aus zehn bis zwölf Metern zum Torerfolg und führte daher nach 17 Minuten 11:7. Bis zur Pause drehte die TG das Spiel jedoch. Da

sie sich danach in der Deckung steigerten, kamen die Hörster zu einfachen Toren und zogen davon. „Anhand dieses Spiels hat man gesehen, dass die Mannschaft gereift ist und sich nicht mehr so schnell aus der Ruhe bringen lässt“, lobte Schuster.

Tore: Burstädt (8/1), Hoffmann (5), T. Barrelmeyer (5), Windmann (4), Eickmeyer (4), Fehrenkötter (3), Karl (2).

(max)

Tu
Tu
DS
Tu

1
2
3
4
5
6
7
8
9

Vf
Sp
Tu
SV

1
2
3
4
5
6
7
8
9

SC
H
Vf
SC

1
2
3
4
5
6
7
8
9

Üb
SG
Vf
Vf

1
2
3
4
5
6
7
8
9

ur
ab
tr
in
ba
T
K
m
se
zu
se